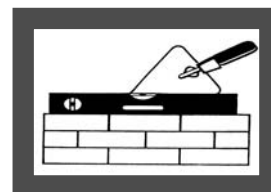


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-1/10



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Januar 2010

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: April 2010

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

Januar 2010

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Januar 2010 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2010 – 31.01.2010 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 31.01.2010 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 31.01.2010 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2010 - 31.01.2010 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Januar 2008 bis Januar 2010	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten
Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

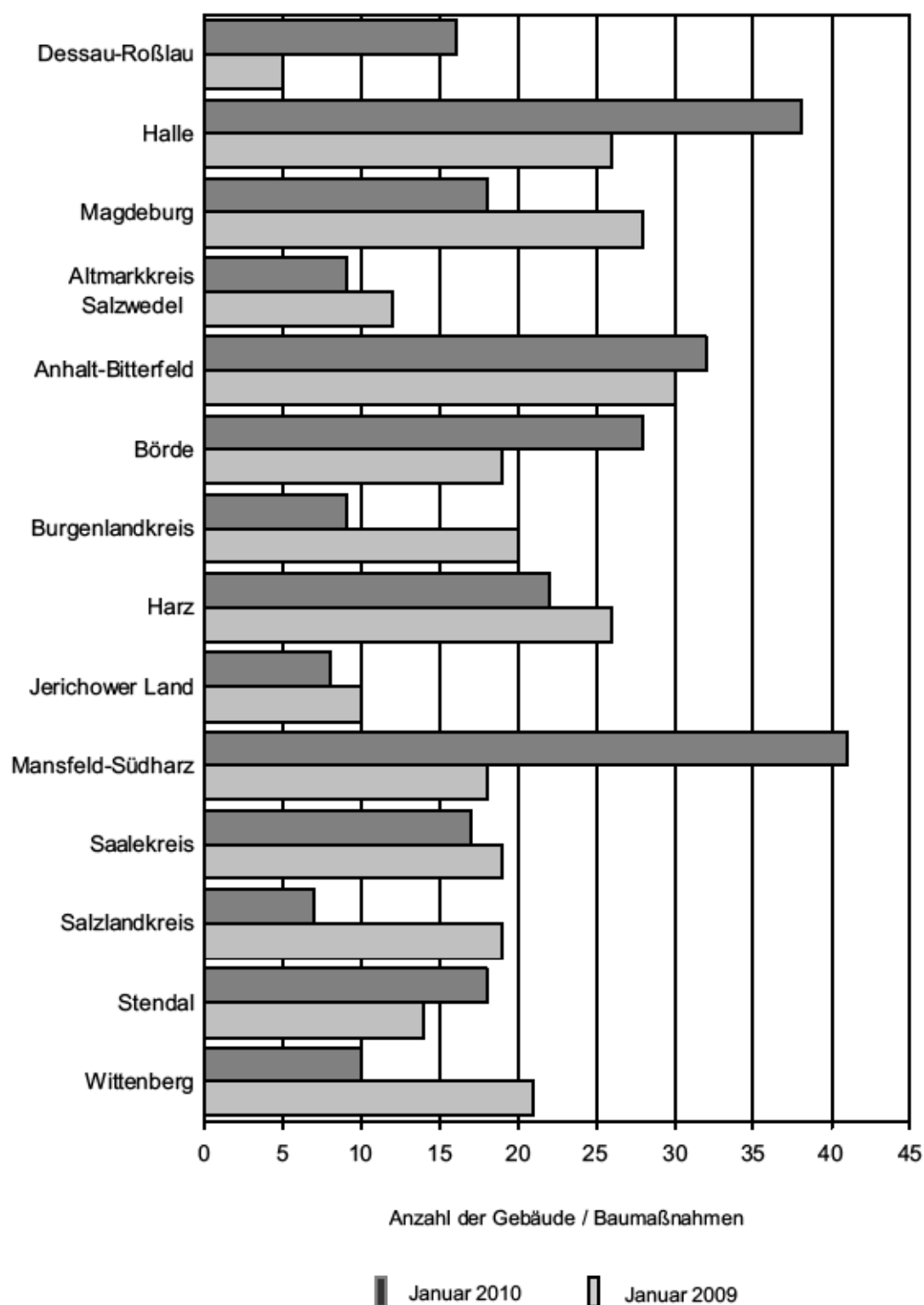
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Januar 2010 im Vergleich zum Januar 2009 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Januar 2009 bis Januar 2010 -**

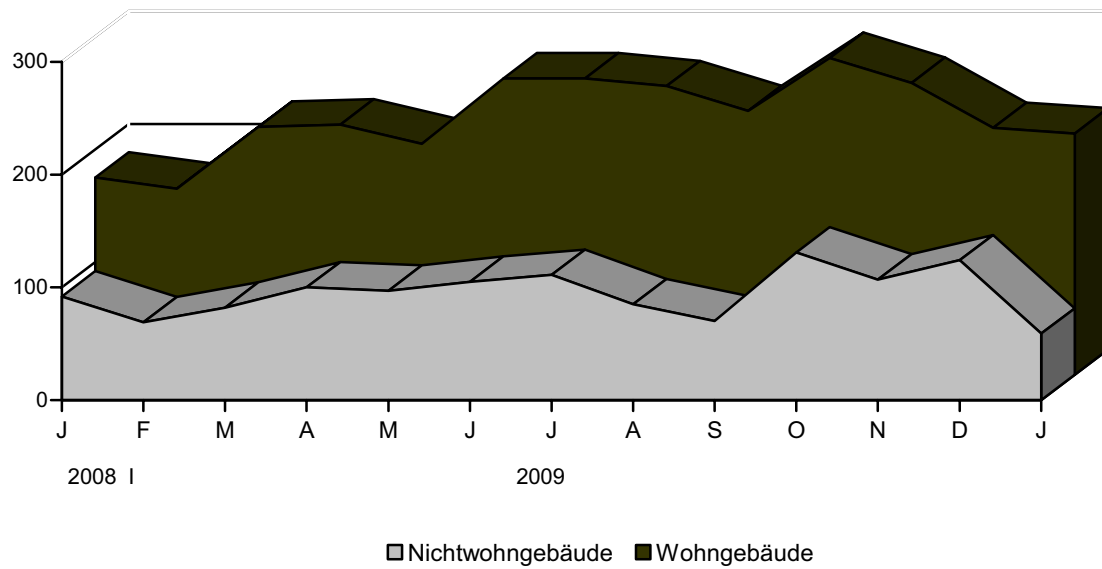
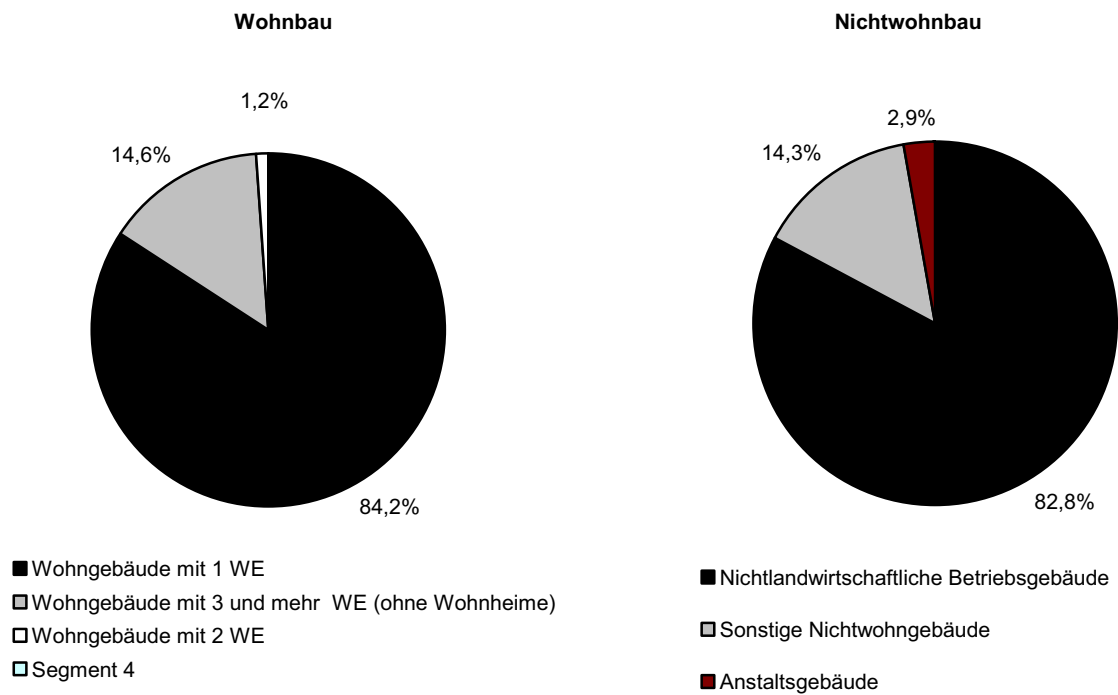


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Januar 2010



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Januar 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	214	- 18,9	109	145,8	-	-	473	25 723
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	4	0,3	8	8,3	-	-	27	1 037
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	86	- 0,8	5	8,3	-	-	- 94	11 139
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	78	6,8	- 82	- 37,7	-	-	-349	6 245
10	Immobilienfonds	1	-	- 4	- 2,3	-	-	- 15	121
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	- 7,6	91	48,3	-	-	270	4 773
12	Private Haushalte	127	- 18,1	98	134,0	-	-	549	14 101
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	-	6	3,5	-	-	18	483
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	2	37,6	-116	- 28,2	-	-	-126	3 238
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	3	0,5	-	-	-	-	-	81
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	37	265,9	- 2	- 1,1	-	-	- 13	11 697
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	10	79,3	-	-	-	-	-	4 660
19	Handels- und Lagergebäude	16	176,1	- 2	- 1,1	-	-	- 13	6 275
20	Hotels und Gaststätten	3	5,0	-	-	-	-	-	420
21	Sonstige Nichtwohngebäude	17	38,4	- 1	- 1,6	-	-	- 8	8 386
22	Nichtwohngebäude zusammen	59	342,4	-119	- 30,9	-	-	-147	23 402
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	12	30,3	-	-	-	-	-	5 563
24	Unternehmen	34	299,4	-114	- 27,6	-	-	-123	16 724
25	dar. Produzierendes Gewerbe	12	146,3	-	-	-	-	-	5 573
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	22	153,1	-114	- 27,6	-	-	-123	11 151
27	Private Haushalte	11	6,7	- 5	- 3,3	-	-	- 24	461
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	5,9	-	-	-	-	-	654

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Januar 2010

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
69	9	47	4,4	69	95,8	-	-	403	10 298	1
1	-	1	-	2	1,6	-	-	8	77	2
12	-	30	7,4	106	59,6	-	-	318	3 787	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
82	9	78	11,8	177	157,0	-	-	729	14 162	5
1	-	4	-	6	7,1	-	-	22	352	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
15	-	31	8,3	104	62,4	-	-	328	3 912	8
11	-	16	-	38	31,3	-	-	113	1 706	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
4	-	15	8,3	66	31,2	-	-	215	2 206	11
66	9	45	3,4	67	91,0	-	-	383	9 767	12
1	-	2	-	6	3,5	-	-	18	483	13
B. Nichtwohnbau										
1	-	2	4,7	-	-	-	-	-	538	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
29	10	135	196,6	2	1,4	-	-	6	7 048	17
7	4	27	37,9	-	-	-	-	-	1 288	18
12	6	103	148,9	2	1,4	-	-	6	5 082	19
3	-	2	5,0	-	-	-	-	-	420	20
5	1	15	28,4	-	-	-	-	-	4 046	21
35	11	151	229,8	2	1,4	-	-	6	11 632	22
4	-	11	22,1	-	-	-	-	-	2 887	23
22	11	136	198,0	2	1,4	-	-	6	7 975	24
9	7	65	96,8	-	-	-	-	-	1 971	25
13	4	71	101,2	2	1,4	-	-	6	6 004	26
7	-	1	3,7	-	-	-	-	-	116	27
2	-	3	5,9	-	-	-	-	-	654	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2010 - 31.01.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	16	3,8	-1	7,5	2 283	1	-
2	Halle (Saale), Stadt	38	43,0	-105	-56,9	7 246	-	-
3	Magdeburg, Stadt	18	48,4	-71	14,1	10 253	1	6
4	Altmarkkreis Salzwedel	9	5,3	3	5,5	1 150	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	32	40,5	51	48,7	4 951	-	-
6	Börde	28	23,3	14	19,5	4 857	-	-
7	Burgenlandkreis	9	11,7	5	8,5	2 560	-	-
8	Harz	22	10,2	10	12,8	3 468	1	-
9	Jerichower Land	8	0,4	8	7,9	948	1	2
10	Mansfeld-Südharz	41	26,1	5	11,2	1 868	-	-
11	Saalekreis	17	55,9	13	13,5	2 789	-	-
12	Salzlandkreis	7	-	-16	-14,3	507	-	-
13	Stendal	18	43,4	69	30,5	4 255	-	-
14	Wittenberg	10	11,7	5	6,5	1 990	-	-
15	Sachsen-Anhalt	273	323,5	-10	114,9	49 125	4	8

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2010 - 31.01.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	4	3	4	6,6	645	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	4	2	4	4,7	446	-	-
3	Magdeburg, Stadt	9	10	14	20,3	2 025	1	6
4	Altmarkkreis Salzwedel	2	2	2	3,2	275	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	13	17	40	34,3	2 099	-	-
6	Börde	6	5	11	10,3	1 149	-	-
7	Burgenlandkreis	5	5	5	8,0	959	-	-
8	Harz	10	6	11	12,4	1 164	-	-
9	Jerichower Land	6	4	6	7,4	744	-	-
10	Mansfeld-Südharz	5	3	5	6,7	734	-	-
11	Saalekreis	9	6	9	11,4	1 628	-	-
12	Salzlandkreis	1	1	1	1,9	179	-	-
13	Stendal	4	11	61	24,0	1 635	-	-
14	Wittenberg	4	2	4	5,7	480	-	-
15	Sachsen - Anhalt	82	78	177	157,0	14 162	1	6

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2010 - 31.01.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	2	1	1,8	-	-	85
2	Halle (Saale), Stadt	5	22	42,2	-	-	3 207
3	Magdeburg, Stadt	1	1	1,6	-	-	136
4	Altmarkkreis Salzwedel	1	2	4,7	-	-	538
5	Anhalt-Bitterfeld	7	34	47,5	2	1,4	1 961
6	Börde	4	3	4,6	-	-	181
7	Burgenlandkreis	2	6	11,7	-	-	1 531
8	Harz	2	0	1,0	-	-	18
9	Jerichower Land	-	-	-	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	2	6	10,4	-	-	350
11	Saalekreis	3	34	54,5	-	-	761
12	Salzlandkreis	-	-	-	-	-	-
13	Stendal	5	35	39,3	-	-	1 664
14	Wittenberg	1	8	10,6	-	-	1 200
15	Sachsen - Anhalt	35	151	229,8	2	1,4	11 632

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2010 - 31.01.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	4	3	-	4	6,6	645
2	Halle (Saale), Stadt	4	2	-	4	4,7	446
3	Magdeburg, Stadt	8	7	1,0	8	13,1	1 673
4	Altmarkkreis Salzwedel	2	2	0,5	2	3,2	275
5	Anhalt-Bitterfeld	4	3	-	4	5,5	590
6	Börde	5	3	0,7	5	6,8	666
7	Burgenlandkreis	5	5	-	5	8,0	959
8	Harz	10	6	-	11	12,4	1 164
9	Jerichower Land	6	4	0,4	6	7,4	744
10	Mansfeld-Südharz	5	3	0,5	5	6,7	734
11	Saalekreis	9	6	1,4	9	11,4	1 628
12	Salzlandkreis	1	1	-	1	1,9	179
13	Stendal	3	2	-	3	3,8	192
14	Wittenberg	4	2	-	4	5,7	480
15	Sachsen-Anhalt	70	48	4,4	71	97,4	10 375

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Januar 2008 bis Januar 2010 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	2008	Januar	241	849	212	223	83 196
2		Februar	223	254	149	180	44 129
3		März	348	661	297	313	88 589
4		April	369	357	447	404	75 194
5		Mai	338	353	387	357	71 459
6		Juni	408	1 978	212	273	223 386
7		Juli	321	2 142	156	234	110 740
8		August	372	1 036	371	367	91 718
9		September	411	713	496	405	85 861
10		Oktober	348	873	240	274	88 709
11		November	247	358	152	185	48 836
12		Dezember	339	1 030	652	389	155 968
13	2009	Januar	267	1 077	182	214	106 125
14		Februar	234	330	164	183	50 385
15		März	302	942	136	205	99 337
16		April	322	381	173	219	77 000
17		Mai	302	404	136	176	49 665
18		Juni	368	554	254	287	99 533
19		Juli	374	468	162	248	67 816
20		August	341	390	258	284	68 560
21		September	304	201	389	359	72 040
22		Oktober	412	911	252	268	127 611
23		November	366	518	291	324	66 892
24		Dezember	343	1 603	169	240	118 916
25	2010	Januar	273	324	-10	115	49 125

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Januar 2008 bis Januar 2010 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Woh- nungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	1
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	2
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	3
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	4
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	5
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	6
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	7
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	8
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	9
126	87	157	176	17 966	123	126	57	913	899	45 552	10
93	65	114	129	13 440	92	94	44	212	296	11 311	11
137	105	194	220	21 142	124	133	59	790	894	83 516	12
100	73	114	145	15 476	97	103	59	1 005	1 075	75 728	13
89	75	131	144	15 616	84	88	42	230	315	18 975	14
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	15
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	16
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	17
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	18
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	19
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	20
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	21
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	22
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	23
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	24
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 3/10	5,50
2 V 000 ¹⁾	V	Veröffentlichungen der amtlichen Statistik - 2010 -	-
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-1/09	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2009 -	7,50
3 A 6 02 ¹⁾	A VI - j/08	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 31.12.2005 bis 31.12.2008	8,00
3 A 6 03 ¹⁾	A VI - j/08	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 1991 - 2008; Jahresdurchschnittsberechnungen, Stand: August 2009	6,50
3 B 7 18 ¹⁾	B VII - 5j/09	Wahl zum Europäischen Parlament in Sachsen-Anhalt am 7. Juni 2009 - Endgültige Ergebnisse -	21,00
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-1/10	Schlachtungen und Geflügel - Januar 2010 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - hj-2/09	Milcherzeugung und -verwendung - Jahr 2009 -	1,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-12/09	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Dezember 2009 - Endgültige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08 ¹⁾	E I - m-1-10/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Oktober 2009	5,50
3 E 1 08 ¹⁾	E I - m-11/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe November 2009	5,50
3 E 1 09 ¹⁾	E I - vj-3/09	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - III. Quartal 2009 -	2,00
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-12/09	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2009	2,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-1/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2010	2,50
3 E 2 04 ¹⁾	E II, E III - j/07	Unternehmens- und Investitionserhebung des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes Ergebnisse 2007	2,50
3 E 3 01 ¹⁾	E III - j/09	Umsatz, Tätige Personen im Ausbaugewerbe - Jahr 2009 -	2,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-12/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Dezember 2009	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-11/09	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - November 2009 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-10/09	Aus- und Einfuhr - Oktober 2009 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-10/09	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Oktober 2009; Januar bis Oktober 2009; Sommerhalbjahr 2009 - Vorläufige Ergebnisse -	7,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-11/09	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität November 2009; Januar bis November 2009 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-9/09	Straßenverkehrsunfälle - September 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-1-10/09	Binnenschifffahrt - Oktober 2009 -	3,50
3 M 1 01 ¹⁾	M I - vj-4/09	Verbraucherpreisindex - Dezember 2009 -	5,00
3 M 1 02 ¹⁾	M I - vj-4/09	Preisindizes für Bauwerke - November 2009 -	2,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen